

Elternbetreuerleitfaden BTG

Inhaltsverzeichnis

1	Willkommen!	1
2	Mannschaft, Eltern, Betreuer, Trainer und Verein als Team	2
3	Elternkodex - oder: Was sich Spielerinnen und Spieler von ihren Eltern im Spielbetrieb wünschen	3
4	Kommunikation	4
5	Aufgaben der Elternbetreuerinnen und Elternbetreuer	5
	Vor der Saison	6
	Mannschafts- und Adresslisten	6
	elektronische Spielerpässe	6
	Termine und Spielpläne für die Saison erstellen	7
	Organisation der Spieltage zu Beginn der Saison	7
	Materialverwaltung	8
	Während der Saison	8
	Grundsätzliche Schritte vor dem Spieltag	8
	Organisation der Heimspiele	9
	Organisation der Auswärtsspiele	9
	Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter	10
	Organisation von Elternabenden	10
	Organisation von Mannschaftsevents	11
	Fahrten zu Vorbereitungsturnieren	11
6	Anhang	12

1 Willkommen!

Liebe Eltern (und liebe Kinder!),

Wir freuen uns, dass Ihr Teil unserer Hockeyfamilie werdet und begrüßen euch ganz herzlich bei der BTG Abteilung Hockey! Für Euch - und auch für die, die schon länger dabei sind – haben wir diesen Elternleitfaden erstellt, um alles Wissenswerte an einer Stelle zusammenzufassen.

Schon seit vielen Jahren gibt es in der Bielefelder Turngemeinde (BTG) eine eigene Hockeyabteilung. Um die 300 Hockey-Freundinnen und -Freunde wirklich aller Altersklassen haben sich hier zusammengefunden, um der gemeinsamen Leidenschaft für den schönsten Sport der Welt nachzugehen (und ja, wir haben unbelegte Gerüchte gehört, dass das auch andere Sportarten von sich behaupten...).

Als Teamsport lebt Hockey vom gemeinsamen Spiel – auf dem Rasen, im Wettbewerb und beim Training, und natürlich auch hinter den Kulissen. Wir als Eltern spielen eine wesentliche Rolle dabei, dass alles gut funktioniert. Auf den nächsten Seiten wollen wir euch einen Überblick geben, was alles rund um Training und Spielbetrieb wichtig ist, welche Unterstützung unsere Trainerinnen und Trainer von uns benötigen, und was jede einzelne und jeder einzelne beitragen kann, damit Hockey bei der BTG uns allen weiterhin so viel Spaß macht.

Euer Leitungsteam und Eure Elternbetreuerinnen & Elternbetreuer

2 Mannschaft, Eltern, Betreuer, Trainer und Verein als Team

Voraussetzung für einen erfolgreichen Hockeyverein sind nicht nur begnadete Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler, sondern auch eine übergeordnete Vereinsverwaltung, ein engagiertes, ehrenamtlich tätiges Leitungsteam, motivierte Trainerinnen und Trainer – und wir, als begeisterungsfähige und unterstützende Eltern. Neben dem Anfeuern bei Spielen sind wir vor allem gefragt, unseren Trainerinnen und Trainern bei organisatorischen Themen zu helfen, damit sie sich weitgehend auf ihre sportlichen Aufgaben rund um Training und Wettbewerbsbetrieb konzentrieren können. Dazu gehören zum Beispiel:

- Fahrgemeinschaften für Auswärtsspiele organisieren – unsere Teams spielen je nach Liga häufig im westfälischen Umland, selten in der unmittelbaren Nähe, und manchmal sogar im gesamten NRW Gebiet!
- Verpflegung für Gastmannschaften sicherstellen
- Kleinere Aufgaben für Verein oder Team übernehmen, zum Beispiel ein Team- oder Abteilungsevent organisieren, Vereinsheim und Platz in Schuss halten, Material sichten oder Leibchen / Trikots für das Team waschen
- Mannschaftsfahrten oder Turnierteilnahmen vorbereiten und begleiten

Für jeden einzelnen ist das nicht viel Aufwand, wenn wir als Eltern genauso gut als Team funktionieren wie unsere Kinder – Zusammenspiel und Taktik sind hier ausschlaggebend für den Erfolg, genau wie im Hockey! Dabei unterstützen die Elternbetreuerinnen und Elternbetreuer, die die verbindende Brücke zwischen Trainerinnen und Trainern und den Eltern darstellen und die es daher für jedes Team gibt. Zu ihren Aufgaben findet ihr in Abschnitt 5 mehr Details. Bitte unterstützt eure Elternbetreuerinnen und Elternbetreuer aktiv! Und meldet euch gerne, wenn ihr Lust und Kapazität habt, das ein oder andere Thema zusätzlich zu übernehmen oder auch als Elternbetreuerin oder Elternbetreuer dabei zu sein – wir freuen uns über (und benötigen auch!) jede helfende Hand!

Und noch ein wichtiger Punkt zum Teamgeist: Zusammengehörigkeitsgefühl entsteht beim gemeinsamen Training auf dem Platz, festigt sich bei Mannschaftsevents oder Vorbereitungsturnieren und überträgt sich schließlich auf das Spiel beim Wettkampf zweier Mannschaften. Jedes Teammitglied hat seine spezielle, eigene Bedeutung, ist ein wichtiges Rad im Gefüge. Und deswegen sollten nach Möglichkeit immer alle Spielerinnen und Spieler am Training teilnehmen und bei Wettkämpfen dabei sein können! Bitte achtet darauf Geburtstagsfeiern oder andere Termine, die ihr beeinflussen könnt, nicht auf Trainingstage zu legen. Sprecht eure Trainerin oder euren Trainer an, wenn es regelmäßige Terminkonflikte gibt.

3 Elternkodex - oder: Was sich Spielerinnen und Spieler von ihren Eltern im Spielbetrieb wünschen

Hierzu zitieren wir den Verhaltenskodex des Hessischen Hockey-Verbandes e.V., formuliert vom dortigen Jugendausschuss:

Grundsatz:

Jedes Team, jedes Kind und jeder Jugendliche freut sich, wenn es im Wettkampf lautstark unterstützt wird. Beachten Sie bitte immer, dass Eltern in erster Linie Zuschauer und „Anfeurer“ sind und keine Trainer.

1. Hockey ist ein **Mannschaftssport**.
2. Die Mannschaft besteht aus den Kindern/Jugendlichen und nicht aus den Eltern.
3. **Teamgeist:** Für jedes Elternteil mag das eigene Kind das Wichtigste sein. Bedenken Sie aber, dass Siege nicht nur von ihrem Kind und Niederlagen nicht nur von den anderen zu tragen sind. Ein Team gewinnt und verliert gemeinsam.
4. Wenn Sie möchten, dass sich Ihr Kind im Hockey weiterentwickelt, dann überlassen Sie diese Arbeit den Trainern. Die Aufgaben der Eltern ist es, den Kindern **positive Unterstützung** anzubieten. Geben Sie Ihrem Kind während eines Spieles keine hockeyspezifischen Ratschläge – dies ist Aufgabe des Trainers.
5. Motivieren Sie Ihr Kind und andere Mitspieler mit Lob und Applaus. Vermeiden Sie lange Diskussionen oder Spielanalysen nach dem Spiel/Turnier mit ihrem Kind. Sprechen Sie nur über positive Erlebnisse des Spiels/Turniers. Die **Freude** am Sport steht im Vordergrund und soll erhalten bleiben.
6. Akzeptieren Sie die Entscheidungen der Trainer, insbesondere im Hinblick auf Mannschafts-Aufstellung, Spielanteile, Taktik etc.
7. Während des Spiels/Turniers dürfen Eltern das Spielfeld ohne ausdrückliche Erlaubnis NICHT betreten. Die Coachingzone ist nur für Spieler, Trainer und Betreuer gedacht.
8. Seien Sie auch im Bereich **Fairness** ein Vorbild und unterlassen Sie Diskussionen oder gar Anfeindungen gegenüber allen Beteiligten, auch gegenüber den Gegnern und Schiedsrichtern. Tolerieren Sie auch kein schlechtes Benehmen Ihres eigenen Kindes. **Fair geht vor!**

4 Kommunikation

Als offizielles und einziges Kommunikationsmittel der Hockeyabteilung der BTG sind die jahrgangsspezifischen Google Groups zu verwenden. Sie werden vor jedem Jahrgangswechsel (also um die Osterferien herum) aktualisiert und neu eingeteilt.

Eltern und Jugendliche sollten daher regelmäßig das E-Mail-Postfach kontrollieren und zeitnah antworten. Bitte teilt deswegen eure E-Mailadressen und Adressänderungen proaktiv dem Elternbetreuer team eurer Mannschaft mit!

Für die Trainings- und Wettkampfplanung setzen einige Teams auch Apps wie z.B. SpielerPlus ein. Dazu informieren euch ebenfalls eure Elternbetreuerinnen / Elternbetreuer oder die Trainerin / der Trainer.

5 Aufgaben der Elternbetreuerinnen und Elternbetreuer

Die folgende **Checkliste** soll euch einen Eindruck vermitteln, bei welchen Themen in Absprache mit den Trainerinnen und Trainern die aktive Unterstützung der Eltern gefragt ist. Die Elternbetreuerinnen und Elternbetreuer können und sollen natürlich nicht alles alleine übernehmen, sondern vor allem koordinieren und sicherstellen, dass alle Eltern nach Möglichkeit gleichermaßen eingebunden sind und wechselseitig Aufgaben übernehmen.

Schon in der hockeysfreien Zeit, also vor der Saison, stehen die ersten Aufgaben an, um bestens vorbereitet starten zu können. Nach den Osterferien geht es los mit der Feldsaison, im Normalfall mit dem beliebten Anhockeln auf unserem Platz – und vor den Herbstferien hockeln wir wieder am Platz ab, bevor es für die kältere Jahreszeit in die Halle geht!

Vor der Saison

- [Mannschafts- und Adresslisten erstellen und aktuell halten](#)
- [Spielerpässe aktualisieren und bereithalten](#)
- [Zu Beginn jeder Saison Terminlisten erstellen und über die Verteiler an alle Mannschaftsmitglieder versenden](#)
- [Organisation der Spieltage gleich zum Beginn einer Saison](#)
- [Materialverwaltung \(Torwartausrüstung, Trikots, Notfalltasche, Eckenmasken\)](#)

Während der Saison

- [Organisation von Elternabenden \(vorwiegend in den jüngeren Altersklassen\)](#)
- [Grundsätzliche Schritte vor einem Spieltag](#)
- [Organisation Heimspiele](#)
- [Organisation Auswärtsspiele](#)
- [Schiedsrichter organisieren](#)
- [Ggf. Organisation von Mannschaftsevents](#)
- [Ggf. Mannschaftsfahrten zu Vorbereitungsturnieren](#)

Vor der Saison

Mannschafts- und Adresslisten

Folgende Informationen sind stets aktuell zu halten:

1. Name, Vorname
2. Geburtsdatum
3. Adresse
4. Telefonnummer (Festnetz und mobil)
5. E-Mail-Adresse
6. Spielerpassnummer
7. Neuzugänge und Abgänge (inkl. Grund des Abgangs)

Die aktualisierten Mannschaftslisten bitte zu Beginn der Saison der Abteilungsleitung zuschicken: seb_niediek@web.de

elektronische Spielerpässe

Die Elternbetreuerinnen und Elternbetreuer sind dafür zuständig, die Pässe zu verwalten. Diese werden seit 2016 ausschließlich elektronisch über die PassApp mitgeführt. Vorgehensweise:

- Über die Website des Westdeutschen Hockeyverbandes im hoc@key Club registrieren
- Auf die Bestätigung warten
- Verpflichtungserklärung von der whv-Seite herunterladen, ausfüllen und an Irene Niediek senden (irene-niediek@o2online.de), diese wird dann von Irene beim Verband eingereicht. Der Verband erteilt dann die Erlaubnis, dass die einreichende Person berechtigt ist, die Pässe einzusehen
- Auf der WHV-Webseite im hoc@key Club anmelden und unter Datenschutz die Verpflichtungserklärung bestätigen
- Pass App herunterladen und mit den Anmeldeinformationen des hoc@key Club einloggen
- Nun kann man alle Spielerinnen und Spieler des Vereins mit aktivem Spielerpass einsehen

Eine Anleitung zur Registrierung im Hoc@key Club und die Verpflichtungserklärung sind auf der WHV Webseite zu finden, siehe:

Vereinservice (linkes grünes Banner) → Klick auf „Spielerpass & Pass-App“ → Abschnitt: HockeyPass App → How to: Anmeldung im Hoc@key Club

Vereinservice (linkes grünes Banner) → Klick auf „Spielerpass & Pass-App“ → Abschnitt: HockeyPass App → Antrag auf Rechtvergabe mit entsprechender Datenschutzerklärung

Termine und Spielpläne für die Saison erstellen

Auf der Startseite des Westdeutschen Hockeyverbandes findet ihr unter dem Menüpunkt Spielbetrieb die Unterpunkte Hallensaison oder Feldsaison. Klickt ihr den entsprechenden Button, findet ihr im Untermenü die diversen Altersklassen (Damen, Herren, Jugend, U8/U10/Minis). Aktiviert ihr die gesuchte Altersklasse, so öffnet sich ein Fenster, in welchem sich am rechten Rand die genauen Altersklassen mit den entsprechenden Ligen auswählen lässt (Regionalliga, als höchste Spielklasse im Jugendbereich; Oberliga, Verbandsliga und Kleinfeld). Nun könnt ihr die gemeldete Liga Eurer Mannschaft anklicken und den Teamspielplan anzeigen lassen bzw. drucken (am unteren Rand der rechten Menüleiste).

Organisation der Spieltage zu Beginn der Saison

Zu Beginn einer Saison (also in den Oster- und Herbstferien) stehen alle Heim- und Auswärtsspieltermine der gemeldeten Mannschaften im Netz auf der Seite des WHV. Unsere Erfahrung zeigt, dass es Sinn macht, ALLE Spieltermine des zu betreuenden Jahrgangs über den Mannschaftenverteiler zu schicken; gekoppelt mit einer Abfrage welcher Spielerinnen und Spieler an welchem Termin **verhindert** sind und welche Eltern an welchem Termin **nicht** helfen bzw. fahren können.

Erfahrungsgemäß ist es sinnvoll, schon am Anfang der Saison die Fahrten zu den Auswärtsspielen und die Betreuung der Heimspiele mit den Eltern zu planen, so dass alle Eltern gleichermaßen unterstützen können. Falls eingeplante Eltern am Spieltagstermin doch verhindert sein, sollten sie selbst für Ersatz sorgen, z.B. durch Tauschen.

Normalerweise müssen wir für alle Spieltage auch eine Schiedsrichterin oder einen Schiedsrichter stellen. Bei uns ist es üblich, dass der jeweils ältere Jahrgang des gleichen Geschlechts die Schiedsrichteraufgabe übernimmt. Um auch das frühzeitig zu planen, sollte zu Anfang der Saison die Elternbetreuerin oder der Elternbetreuer des älteren Jahrganges kontaktiert werden, um die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für die einzelnen Spieltage festzulegen.

Eine Vorlage für die Saisonplanung in Form einer Tabelle findet Ihr im [Anhang](#) dieses Dokuments.

Tipp: Achtet bei der Planung / oder beim Tauschen von Fahrgemeinschaften zu den Auswärtsspielen auf die Anzahl der Sitzplätze im PKW. Aushelfende Spielerinnen oder Spieler, Schiedsrichterin oder Schiedsrichter, Coaches und den Platzbedarf für die sperrige Torwarttasche müssen einkalkuliert werden.

Materialverwaltung

- Ist die Torwartausrüstungen komplett, von der Größe her passend und beschädigungsfrei?
- Sind die Eckenmasken (2 pro Mannschaft) vorhanden und in Ordnung (normalerweise werden diese mit der Torwartausrüstung aufbewahrt)?
- Kontakt Torwartausrüstung und Eckenmasken:
Jan Prüßmeier: 0174 3371278 oder j.pruessmeier@web.de
- Sind für jedes Mannschaftsmitglied Trikots vorhanden? Für die jüngeren Mannschaften (Minis bis wU10/ mU10) existieren Trikottaschen, alle Spielerinnen und Spieler ab U12 benötigen ein Heim- und ein Auswärtstrikot (rot und blau), eine blaue Hose oder Hockeyrock sowie rote und blaue Stutzen. Trikots und Stutzen sind über die Soccerbase (einen Link findet Ihr im *Anhang*) zu beziehen.
- Ist die Notfalltasche vollständig und nicht abgelaufen? Ansprechpartner:
Julia Kleinert: 0171 5345311 oder julia-kleinert@web.de

Während der Saison

Grundsätzliche Schritte vor dem Spieltag

Unabhängig ob es sich um einen Heim- oder Auswärtsspieltag handelt, müssen einige grundsätzliche Dinge geklärt werden (in Abstimmung mit der Trainerin oder dem Trainer, die diese Aufgaben teilweise auch selbst übernehmen möchten):

- Absprache mit Trainerin/Trainer, welche Spielerinnen/Spieler zum Einsatz kommen
- Spielerinnen / Spieler, Eltern, und Trainerinnen / Trainer über Zeit (ggf. Ort) des Treffpunktes über die Google Group informieren
- Elternbetreuerin / Elternbetreuer (EB) der unteren Altersgruppe über Zeit (ggf. Ort) des Treffpunkts über die Google Group informieren.
- Elternbetreuerin / Elternbetreuer (EB) der höheren Altersgruppe, die den Schiedsrichter stellen müssen, über Zeit und Treffpunkt informieren
- Kontrolle, ob die Pass App für die Spielerpässe installiert ist und alle Spielerpässe vorliegen

Organisation der Heimspiele

- Verpflegung der Gastmannschaften sicherstellen (Buffet mit Gebäck organisieren und aufbauen, Kaffee kochen und Nachschub sichern, Spendentasse aufstellen, etc.). Während der Hallensaison übernimmt diese Aufgabe in der Regel der Hallenwart der Heeper Fichten. Dieser ist ca eine Woche vor dem Spieltag über die ungefähre Anzahl der zu erwartenden Gäste zu informieren
- Aufbau des Spielfeldes (Größe des Feldes festlegen, Eckfahnen aufstellen bzw. Bänder aufbauen)
- Ausfüllen des Spielberichtsbogens, die Mannschaftsaufstellung der Gastmannschaft ist vom Betreuer der Gastmannschaft auszufüllen
- Bereitstellung der Pässe zur Überprüfung durch die Schiedsrichter
- Trikotfarbe festlegen
- Notfalltasche bereitstellen
- Zeitnahme (Heeper Fichten) programmieren
- Beschilderung (Heeper Fichten) vornehmen: Kabinenschilder, WC-Schilder, Cafeteria-Schilder (Vordrucke findet Ihr im *Anhang*)
- Aufräumen des Platzes bzw. der Heeper Fichten
- Einnahmen / Spenden (Kuchenbuffet) zählen und an den Förderverein überweisen
- Ausgefüllten Spielberichtsbogen abfotografieren und an Susanne Pink mailen (Susanne.pink@gmail.com), Originale verbleiben zur Abheftung im Knick (entspr. beschriftetes Fach im Schrank neben der Tür) oder im Schrank in den Heeper Fichten

Organisation der Auswärtsspiele

- Fahrgemeinschaften organisieren
- Wegbeschreibung (Spielort) bekanntgeben
- Notfalltasche / Eckenmasken / Torwartausrüstung im Gepäck?
- Vor Ort: Ausfüllen des von der gastgebenden Mannschaft zur Verfügung gestellten Spielberichtsbogens

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Ab einer bestimmten Altersgruppe müssen alle Spieler der BTG die Schiedsrichterprüfung ablegen. Hierzu werden Termine vom Jugendwart festgelegt und angeboten. Die Kosten werden von der Hockeyabteilung getragen.

Die Schiedsrichterin oder der Schiedsrichter wird von der Elternbetreuerin oder dem Elternbetreuer der Altersgruppe für das jeweilige Wochenende bestimmt, um für die darunterliegende Altersklassen zu pfeifen. Dies ist ein Pflichtdienst. Falls eine eingeplante Schiedsrichterin oder ein Schiedsrichter verhindert ist, so sorgt sie oder er selbst für Ersatz.

Die Schiedsrichter werden durch die Fahrgemeinschaften der spielenden Altersgruppe zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach dem Spiel auch wieder zum Treffpunkt gebracht.

Organisation von Elternabenden

Um sich auch als Elternteam kennenzulernen, organisatorische Fragen zu klären und die Saisonplanung mit Trainerin oder Trainer durchzusprechen, bietet sich ein Elternabend an. Der Elternabend sollte möglichst zu Beginn jeder Feldsaison, unbedingt aber beim Übergang von U8 zu U10, stattfinden. Möglichst alle Eltern (bei den Älteren auch die Spielerinnen und Spieler) einschließlich der Trainerin oder des Trainers sollten teilnehmen. Mögliche Themen könnten sein:

- Kennenlernen der Eltern, Vorstellung der „neuen“ Eltern
- Ab- und Zugänge innerhalb der Mannschaft
- Wahl der Elternbetreuerin / Elternbetreuer, sofern nicht schon vorhanden
- Mitteilung sämtlicher Termine (Spiele, Training, Turniere)
- Klärung evtl. Probleme innerhalb der Mannschaft
- Planung von Turnieren und Vereinsveranstaltungen
- Thema Ausrüstung und Trikots
- Klärung der Fahrdienste
- Koordination von Schiedsrichtertätigkeiten
- Verantwortlichkeit für die Torwartausrüstung
- Modalitäten zur Mannschaftskasse

Organisation von Mannschaftsevents

Bei der Organisation von Mannschaftsunternehmungen wie bspw. Saisonabschlussfeiern, Ausflüge, Ehrungen, Teamevents o.ä, kann die Elternbetreuerin / der Elternbetreuer koordinierend wirken. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, hier die Initiative zu ergreifen, Vorschläge zu machen und ihre Ideen in Absprache gemeinsam - auch mit Spielerinnen und Spielern! – umzusetzen.

Fahrten zu Vorbereitungsturnieren

- Terminabsprache mit Trainerin / Trainer/ dem sportlichen Leiter
- Klärung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel
- Bei Hockeyturnieren: Anmeldung der Mannschaft beim jeweiligen Turnier
- Informationen über die Unterbringungsmöglichkeiten in Hotel, Jugendherberge oder Sportschule
- Anfordern eines Veranstaltungskalenders (bei Turnieren: Turnierplan)
- Koordination des Fahrdienstes / der Fahrkarten bei Zugfahrten
- Kontaktieren der Eltern bezüglich Medikamenteneinnahmen ihrer Kinder etc.
- Kontaktieren der Eltern bezüglich Ernährungsbesonderheiten
- Erlaubnis der Eltern zu bestimmten Aktivitäten (Schwimmen, Besuch von Gaststätten etc.) einholen

Die Erstellung eines Rahmen- oder Unternehmungsplans kann in Zusammenarbeit mit der Trainerin oder dem Trainer, bei Älteren auch direkt durch oder mit der Mannschaft erfolgen. Reservierung bei Veranstaltungen oder Aktivitäten sollten aufgrund der Gruppengröße im Vorfeld bestätigt sein.

6 Anhang

Anhang auf der [BTG Webseite](#)

[Hier zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)